



Newsletter Nr. 8 – Januar 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der igt, Freunde und Interessierte,

Nach dem sehr erfolgreichen Verlauf der Tagung 2019 möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen in der igt informieren.

Newsletter nur noch per E-Mail

Die Post hat ab 1. Januar 2020 das Porto für den Versand größerer Mengen von Briefen massiv erhöht. Die entsprechende Benachrichtigung kam erst im Dezember 2019. Wir sehen uns deshalb leider gezwungen, den Newsletter ab sofort nur noch per E-Mail zu versenden. Wenn Sie den Newsletter per Mail erhalten möchten, melden Sie sich bitte auf der Website der igt explizit dafür an (Bereich „Über uns“). Der aktuelle Newsletter ist immer auch auf der Website der igt zum Download verfügbar.

Lindauer Herbsttagung 2019

Bei der Herbsttagung 2019 mit dem Thema **Respekt – Von Grenzen, Gräben und Brücken** konnten wir 622 Tagungsteilnehmer*innen begrüßen, darunter 62 Teilnehmer*innen, die zum ersten Mal dabei waren. Das Thema war und ist hochaktuell. Die ausgezeichneten Vorträge und lebendigen Diskussionen, sowie die vielen Arbeitsgruppen, aus denen sehr gute Resonanz kam, sorgten für eine insgesamt sehr anregende und zufriedene Atmosphäre bei der Tagung.

Wir danken sehr herzlich den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die am Nachmittag für die Tagungsteilnehmer*innen kreativ, inspirierend und engagiert ihre Gruppen anbieten und die Entwicklungsräume zur Verfügung stellen.

Unser Dank gilt insbesondere auch der wissenschaftlichen Leitung – Dr. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer. Es ist ihnen wieder gelungen, eine sehr vielseitige, spannende und anregende Tagung zu planen und durchzuführen. Besonders danken möchten wir auch der Leiterin unserer Geschäftsstelle, Frau Elke Schmid-Eickhoff, und dem Team der Helfer*innen für die ausgezeichnete Organisation der Tagung.

Und schließlich danken wir all jenen, die uns Rückmeldungen zu den Kursen und Vorträgen gegeben haben. Mit den Auswertungsbögen bekamen wir 423 Rückmeldungen. Diese vermitteln insgesamt den Eindruck großer Zufriedenheit mit der Tagung, wobei an manchen Stellen noch Verbesserungen möglich wären. Insgesamt helfen uns die Rückmeldungen bei der Planung des Programms für 2020.

Die Mitglieder der igt erhalten in nächster Zeit per Post mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung eine Zusammenfassung der Tagungsvorträge durch Pfarrer Wolfgang Teichert, dem wir für diese Arbeit ganz herzlich danken. Diese Zusammenfassung steht in Kürze auch auf unserer Website zum Download bereit (im Bereich „Tagung“ auf der Seite „Tagungsarchiv“).

70 Jahre igt 1949 – 2019

Im Rahmen der Herbsttagung 2019 wurde auch das 70-jährige Bestehen der igt (früher Gemeinschaft Arzt und Seelsorger) mit einem bunten Strauß verschiedener Redebeiträge zu den Wurzeln, zur Geschichte und zur Zukunft der igt gefeiert. Längere Beiträge kamen von Prof. Dr. Verena Kast, Prof. Dr. Ingrid Riedel, Dr. Konstantin Rößler und Prof. Johanna Haberer, dazu gab es eine Reihe kürzerer Beiträge und wir haben am Abend unter Anleitung von Brigitte Teichert auch mehrmals gemeinsam gesungen. Abgerundet wurde das Jubiläum durch eine Morgeneinstimmung von Dr. Bernd Leibig zum Thema Altern. Wir danken allen, auch den hier nicht namentlich Genannten, für ihre Beiträge zu der Feier. Sie haben ganz wesentlich zum guten Gelingen beigetragen. Eine schriftliche Fassung der Beiträge finden Sie in Kürze auf unserer Website.

Ethikerklärung

Wir haben das Jubiläum der igt zum Anlass genommen, uns in einer Ethikerklärung auf die Wurzeln und Grundwerte der Gesellschaft zu beziehen. Die Ethikerklärung betont: „Die Achtung der Würde jedes einzelnen Menschen, die wir angesichts der zunehmenden Verrohung in unserer aktuellen gesellschaftlichen Situation dringender denn je brauchen, ist unabdingbare Voraussetzung unseres menschlichen und beruflichen Handelns.“ Ein erster Textentwurf wurde in der Mitgliederversammlung vorgestellt und wertvolle Anregungen der Mitglieder in die nun auf der Homepage der igt (Bereich „Über uns“) veröffentlichte Fassung mit aufgenommen.

Vorstand im Amt bestätigt und neue Ehrenmitglieder ernannt

Bei der Mitgliederversammlung am 29.10.2019 wurde der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung – Dr. Konstantin Rößler als Vorsitzender, Gideon Horowitz und Margarete Leibig als stellvertretende Vorsitzende – mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Prof. Dr. Brigitte Dorst und Pfr. Wolfgang Teichert, die langjährige wissenschaftliche Leitung der igt, unter großem Beifall zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Aufruf zur Unterstützung geflüchteter traumatisierter Frauen und Kinder

Im Eröffnungsvortrag der Herbsttagung 2019 berichtete Frau Dr. med. Monika Hauser, Trägerin des alternativen Nobelpreises, Ärztin und Gründerin von „Medica Mondiale“, über die erschütternde Realität von sexualisierten Kriegsverbrechen an Frauen (Vergewaltigungen und Folter). Dieser Vortrag hat viele Tagungsteilnehmer*innen sehr berührt. Die Mitgliederversammlung vom 29.10.2019 hat daraufhin den Vorstand beauftragt, einen Aufruf zur Unterstützung geflüchteter Frauen und Kinder zu formulieren. Sie finden den von uns verfassten Aufruf im Internet unter https://www.igt-lindau.de/downloads/Aufruf_igt.pdf . Dort können Sie den Text samt einer Unterschriftenliste herunterladen und ausdrucken. Wenn Sie wollen, können Sie den Aufruf mitunterschreiben, weitere Unterschriften sammeln und dann per Post an den Bundesgesundheitsminister schicken. Der Text des Aufrufs bleibt bis zum 30.04.2020 unter dem angegebenen Link verfügbar.

Nachruf für Brigitte Schmid (gestorben am 6. Mai 2019)

Liebe Mitglieder und Freunde der igt, wir trauern um Brigitte Schmid.

Sie hat große Verdienste um die igt, deren Existenz für sie eine Herzensangelegenheit war. Sie war vom 01.11.1989 als Alleinsekretärin und ab 01.11.1994 als angestellte Geschäftsführerin bei unserer Gesellschaft beschäftigt. Sie hat unsere alljährliche Fort- und Weiterbildungstagung organisatorisch betreut und die Geschäftsstelle umfassend geführt. Für viele, gerade auch ältere Mitglieder, hatte sie ein offenes Ohr für Fragen, aber auch für Kümernisse, die weit über die Organisation der Tagung hinausgingen.

Sie war eine sehr zuvorkommende, hilfsbereite und engagierte Geschäftsführerin. Als aus finanziellen und aus organisatorischen Gründen die Geschäftsstelle nach München verlegt werden musste, konnte Frau Schmid aus gesundheitlichen und familiären Gründen nicht nach München ziehen und hat ab Mai 2012 für einen reibungslosen Übergang zur neuen Geschäftsstelle gesorgt.

Herrn Gerhard Schmid, der seine Frau immer auf die Tagungen der igt begleitete, gilt unser Mitgefühl: wir kondolieren ihm von Herzen.

Für die igt

Verena Kast, Ehrenpräsidentin

Symposium *Lebenslinien* in Dresden 28.-29.02.2020

Wie bereits mehrmals angekündigt, werden wir von **Freitag, den 28.02. bis Samstag, den 29.02.2020** ein eininhalbtägiges Symposium in Dresden zum Thema Lebenslinien durchführen. Für die drei Vorträge am Freitagabend und Samstagvormittag konnten wir Pfarrer Ralf-Uwe Beck, Prof. Dr. Verena Kast und Prof. Doris Titze gewinnen. Am Samstagnachmittag wird es verschiedene Workshop-Angebote geben. Das Programm ist auf der Website der igt verfügbar, die Anmeldung ist nach wie vor möglich und kann online direkt über die Website erfolgen.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir neue Kreise und Interessenten für die igt gewinnen, in einer Region aus der bisher nur sehr wenige Teilnehmende zu unseren Lindauer Herbsttagungen gekommen sind. Es gibt bisher über 80 Anmeldungen. Wir werden das Symposium auf alle Fälle durchführen, haben aber das Workshop-Angebot entsprechend der Zahl der Teilnehmenden angepasst. Wir freuen uns, wenn Sie weitere mögliche Interessenten in Ihrem Umfeld auf das Symposium hinweisen.

Lindauer Herbsttagung 2020

Die nächste Lindauer Herbsttagung der igt wird **von Sonntag, den 01.11. bis Donnerstag, den 05.11.2020** stattfinden. (Achtung: Die Tagung findet wie immer während der bayerischen Herbstferien statt, die dieses Jahr nicht mit den Herbstferien in Baden-Württemberg zusammenfallen.) **Das Tagungsthema für 2020 lautet:**

Vertrauen schaffen **Von Verunsicherung, Verrat und Verbundenheit**

Angesichts zunehmender Verunsicherung in vielen gesellschaftlichen Bereichen finden wir dieses Thema hoch aktuell und wichtig. Zudem werden viele Anregungen und Ideen, die bei der letzten Mitgliederversammlung genannt wurden, in diesem Tagungsthema ihren Platz finden können. Sie dürfen sich wieder auf spannende Vorträge und vielfältige Arbeitsgruppen freuen. Genauere Angaben zu den diesjährigen Referenten*innen werden Sie im Flyer erfahren, der im Frühling per Mail versandt werden soll. Wir freuen uns, wenn Sie mögliche Interessenten in Ihrem Umfeld auf die Tagung hinweisen.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine weiterhin inspirierende Zusammenarbeit!

Der Vorstand

Dr. Konstantin Rößler – Gideon Horowitz – Margarete Leibig